



## IMSA Performance MATMUT Porsche auf der Pole-Position bei den Dunlop 24H of Dubai

DUBAI (14. Januar 2010) – Der französische Fahrer Patrick Pilet qualifizierte den IMSA-Performance-MATMUT-Porsche 911 GT3 RSR auf der Pole-Position für die fünfte Auflage der Dunlop 24H von Dubai. In der Schlussphase des 90-minütigen Zeittrainings etablierte Pilet mit 2.02,701 Minuten die Bestzeit, die nicht nur die schnellste Zeit des Tages war, sondern auch ausreichend war für die Pole-Position beim ersten internationalen Langstreckenrennen des Jahres. „Die vielen Autos auf der Strecke machen es nicht gerade einfach. Sogar auf meiner fliegenden Runde, musste ich fünf oder sechs Autos überholen, aber das hat mich nicht sehr behindert. Die Strecke liegt mir und ich mag die Atmosphäre, diese Veranstaltung ist einfach grossartig“, sagte Pilet, der erstmals in Dubai mit dabei ist. „Ich habe mit Hilfe eines Computerspiels versucht, die Strecke kennenzulernen“, gab er zu. Der Franzose wechselt sich im Auto mit seinem Landsmann Raymond Narac sowie dem deutschen Porsche-Werksfahrer Marco Holzer ab.

Das IMSA-Performance-MATMUT-Team stellte bereits mit den Plätzen eins und zwei im zweiten freien Training sein Potenzial unter Beweis. Dennoch hatte das Gravity-Racing-International-Team aus Luxemburg im Zeittraining lange Zeit die Nase vorn. Schon kurz nach Trainingsbeginn setzte sich der belgische Routinier Vincent Radermecker im Mosler MT900 mit einer Rundenzeit von 2.03,812 Minuten an die Spitze der Tabelle. Drei Minuten vor Schluss jedoch blies Pilet zur Attacke und sicherte sich die Pole-Position. „Wir wussten, das wir es schaffen konnten und zum Schluss hat alles gepasst“, so der Franzose. Die Gesamt-Bestzeit des Porsche war auch die Bestmarke in der Klasse A6. Der Mosler startet als schnellstes Auto in der SP2-Kategorie vom zweiten Gesamtplatz. Der Porsche 911 GT3 Cup S des italienischen De-Lorenzi-Racing-Teams mit der Startnummer 8 startet als Dritter.

### Die schnellsten Drei im Gesamtklassement:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. IMSA Performance MATMUT Porsche 911 GT3 RSR  | 2.02,701 |
| Raymond Narac/Patrick Pilet/Marco Holzer (F/F/D)  |          |
| 2. Gravity Racing International Mosler MT900 GT3  | 2.03,536 |
| Loris de Sordi/Vincent Radermecker/Eric Lux/Gerard Lopez/Stéphane Lemeret (B/B/B/LUX/B) |          |
| 3. De Lorenzi Racing Porsche 911 GT3 Cup S  | 2.04,006 |
| Stefano Borghi/Pierguiseppe Perazzini/Marco Cioci/Gianluca de Lorenzi (I)               |          |

### Die schnellsten Teams in den einzelnen Klassen:

A2	Boutsen Energy Racing 1	Renault Clio	2.24,738
A3T	Sunred 1	SEAT Leon Supercopa	2.12,448
A4	K&K Racing Team	BMW 130i	2.23,298
A5	Al Faisal Racing 1	BMW Z4 Coupé	2.06,009
A6	IMSA Perf. MATMUT	Porsche 997 GT3 RSR	2.02,701
D1	VW Motorsport Austria	Volkswagen Scirocco TDI	2.25,521



D2	BMW Team Hungary	BMW 120 D	2.16,882
SP1	Bovi Motorsport	Brokernet Silversting	2.09,794
SP2	Gravity Racing International	Mosler MT900 GT3	2.03,536
SP3	Nicholas Mee Racing	Aston Martin Vantage	2.13,631

---

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen werden Ihnen gerne erteilt von:

Creventic BV  
Gerrie Willems  
Zandstraat 11 6591DA Gennepe  
Postbus 40 6590AA Gennepe  
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166  
Fax: +31 (0)485 471127  
E-mail : [willems@creventic.com](mailto:willems@creventic.com)  
Web: [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)

Kontakt in Dubai: +971 5580 655 03